



Capacity Jahresbericht 2020



Inhalt

- Vorwort von Wicki Partners AG **3**
- Wirkung im Jahr 2020 **4**
- Reichweite und Aufwand **5**
- Launch Phase **6**
- Boost Phase **7**
- Veranstaltungen **8**
- Engagement und Unterstützung **9**
- Ergebnisse **10**
- Ausblick auf 2021 **12**
- Capacity im Jahr 2020 **14**
- Capacity Beteiligung an prominenten Veranstaltungen **17**
- Über Capacity **18**
- Unsere Wirkung **19**
- Finanzielle Nachhaltigkeit **20**
- Fallstudien **21**
- Dankeschön **24**
- Anhang **28**

Vorwort



Der (Neu-)Start ist die Art und Weise, wie Capacity Migrant:innen und Migrant:innen sowie Geflüchteten hilft, sich auf ihr neues Leben hier in der Schweiz einzulassen. Was mich am meisten antreibt, ist die Kultur, die das Team schafft - kurz gesagt: Wenn wir es uns vorstellen können und die Energie dazu spüren, dann können wir es auch möglich machen. Unser gesamtes Team hatte das erstaunliche Privileg, direkt mit den Entrepreneurs von Capacity an ihren Projekten zu arbeiten, und wir finden es bemerkenswert, zu beobachten, wie sie sich klar werden und sich festlegen, wie sie einen Beitrag zur grösseren Zürcher Gemeinschaft leisten wollen.

Das Programm 2020 hat gezeigt, wie solide das Capacity-Konzept nach fünf Jahren Erfahrung ist, was durch die erfolgreiche Umstellung des gesamten Programms auf das Online-Format bewiesen wurde. Verständlicherweise vermissten alle die persönlichen Interaktionen.

Dennoch behielten das Team, die Mentor:innen und die Kandidat:innen in diesen Zeiten der Distanzierung den gleichen Schwung bei und bauten sogar ihren Service für die Alumni aus. Und sie versammelten sogar ihre Gemeinde von Unterstützer:innen um neue Stipendien für 2021 zu ermöglichen.

Durch die Bereitstellung von Pro-Bono-Rechtsberatung investiert Wicki Partner (und verpflichtet sich, in die Zukunft zu investieren), um die Start-ups der Kandidat:innen für die Zukunft zu wappnen, damit sie für die reale Welt lebensfähig und widerstandsfähig werden. Wir hoffen, dass sie durch die Bereitstellung eines soliden rechtlichen Fundaments für ihre neuen Unternehmungen mit Zuversicht und mit erfahrenen Rechtsexperten als Freunde in ihrer Seite voranschreiten können. Unsere Zusammenarbeit mit Capacity unterstreicht unser unerschütterliches Engagement für die Schaffung von Möglichkeiten für eine vielfältigere, lebendigere und dynamischere Gemeinschaft von Entrepreneurs auf dem Schweizer Markt und in unseren Stadtvierteln. Wir können dem Capacity-Team nicht genug für die Arbeit danken, die sie leisten, und für die Möglichkeit, unsere eigenen Fähigkeiten gemeinsam mit Capacity auszubauen!

Balthasar Wicki, Partner, Rechtsanwalt, Wicki Partners AG

Rechtsberater, Lehrer und langjähriger Unterstützer von Capacity

Wirkung im Jahr 2020

Globale Perspektiven, lokales Handeln

Geflüchtete und Migrant:innen verkörpern Potenzial: das Potenzial für wirtschaftliches und soziales Wachstum durch Entrepreneurship. Sie nutzen die intrinsischen und extrinsischen Fähigkeiten von Menschen, die aus der ganzen Welt stammen und nun in der Schweiz leben, und die den Wunsch teilen, als gleichberechtigtes Mitglied der Gesellschaft an der lokalen Wirtschaft teilzuhaben. Capacity unterstützt geflüchtete und zugewanderte Entrepreneurs dabei, ihr Potenzial auszuschöpfen, ihr Start-up zu gründen und eine vielfältige, inklusive und wohlhabende Gesellschaft aufzubauen. Dazu bieten wir Entrepreneurship-Trainingsprogramme an, die 1:1-Mentoring, technische Workshops sowie Pitching- und Networking-Möglichkeiten miteinander verbinden.

"Es hat mich auch daran erinnert, dass wir gut ausgebildet sein können und trotzdem vor Herausforderungen stehen, nur weil wir einen Migrationsstatus haben und nicht wegen unserer Integrationsfähigkeit oder -bereitschaft."

Boost 2020 Coach



Nagla Fathi / Sudan Culture House

Reichweite und Aufwand Entrepreneurs

Insgesamt nahmen im Jahr 2020 **29** Geflüchtete und Migrant:innen an den Capacity Entrepreneurship-Programmen teil.

Arbeitseinsatz

6'400 Stunden Arbeitszeit vom **Team** geleistet

950 Stunden ehrenamtlicher Arbeit durch den **Vorstand**

970 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet von **Mentor:innen, Coaches und Trainer:innen**



Launch Phase Entrepreneurs

Wir unterstützten **11** Entrepreneurs bei der Realisierung von **10** Projekten.

- 13** Personen nahmen an der Launch Phase (Ideenfindung) teil, von denen 2 als Team
- 2** mussten das Programm vorzeitig verlassen aufgrund von Problemen, die durch COVID-19 verursacht wurden
- 6** haben die Launch Phase abgeschlossen, sind aber nicht zur Boost Phase übergegangen
- 5** schlossen das Programm ab und gingen weiter zur Boost Phase

85% Abschlussrate der Launch-Phase, mit einer **45%** igen Umwandlung von Launch- in Boost-Phase

Mentor:innen, Coaches, Trainer:innen

Unterstützt wurden die Entrepreneurs während der 4-monatigen Launch Phase von:

- 16** Mentor:innen
- 10** Coaches
- 9** Trainer:innen





Daniella Schweizer / Forest and Associates

Boost Phase Entrepreneurs

Wir unterstützten **17** Entrepreneurs bei der Realisierung von **14** Projekten.

- 21** Entrepreneurs nahmen an der Boost Phase (Markteintrittsphase) teil (**14** neue Teilnehmer:innen, zusätzlich zu **5** Teilnehmer:innen, die aus der Launch Phase kamen, und **2** Alumni/zahlende Teilnehmer:innen)
- 2** mussten das Programm vorzeitig verlassen aufgrund von Problemen mit COVID-19 und Schwierigkeiten mit ihrer Genehmigungen
- 19** Entrepreneurs schlossen die Boost Phase ab

90% Abschlussquote der Boost Phase

Mentor:innen, Coaches, Trainer:innen

Unterstützt wurden die Entrepreneurs während der 4-monatigen Boost Phase von:

- 17** Mentor:innen
- 17** Coaches
- 16** Trainer:innen

Veranstaltungen

Im Jahr 2020 haben wir eine Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen organisiert und moderiert, um unsere Entrepreneurs und Freiwilligen zu engagieren und zu unterstützen:

- 24 Workshops und Gruppen-Sessions
- 99 Coaching-Sessions
- 29 Mentoring-Partnerschaften
- 2 Orientierungen für Mentor:innen
- 2 Begegnungsveranstaltungen
- 2 Informationsveranstaltungen zur Freiwilligenarbeit (Teil des Programms "Capacity Engage")
- 2 Abschlussveranstaltungen (Pitching a Dream, Pop-Up Fair)
- 11 Gruppen-Check-in-Calls mit Entrepreneurs und Mentor:innen

Wir haben auch die folgenden Aktivitäten durchgeführt, die nicht direkt mit dem Programm zusammenhängen:

- Workshop zu Diversität, Inklusion und Entrepreneurship mit einem Unternehmen
- Crowdfunding-Kampagne
- Vernetzungsveranstaltung für Freiwillige





Braveman Moyo im Einsatz

Engagement und Unterstützung der Gemeinschaft

Im Rahmen unseres Freiwilligenprogramms Capacity Engage arbeiteten wir mit:

- 7 Freiwillige unterstützten das Capacity-Team bei ihrer Arbeit mit vielen Stunden an Fach- und Spezialwissen, unter anderem:
 - Crowdfunding-Koordination
 - Nutzererlebnis
 - Beratung zur Arbeitsintegration
 - Fotografie
 - Talententwicklung
 - Kommunikation und Übersetzung
 - Finanzielle Entwicklung

- 36 Teilnehmer:innen besuchten die Engage Informationsveranstaltungen zur Freiwilligenarbeit

Wir verteilten 6 Laptops und 1 Internet-Router, um unsere Teilnehmer:innen beim Online-Lernen während des COVID-19-Lockdowns zu unterstützen

Ergebnisse

Business-Ergebnisse während/unmittelbar nach dem Capacity Entrepreneurship-Programm:

- 3 Teilnehmer:innen gründeten eine Einzelunternehmung (Einzelfirma)
- 3 Teilnehmer:innen gründeten eine gemeinnützige Organisation (Verein)
- 5 Teilnehmer:innen planten den Start ihres Unternehmens innerhalb der nächsten 6 Monaten
- 2 Teilnehmer:innen gaben an, dass ihre Geschäfte bereits Geld verdienten (wenn auch weniger als die Hälfte ihres Einkommen)
- 3 Teilnehmer:innen erhielten Darlehen oder Mikrokredite zur Unterstützung ihrer Geschäftsentwicklung

Karriere-Ergebnisse während/unmittelbar nach dem Capacity Entrepreneurship-Programm:

- 3 Teilnehmer:innen fanden einen neuen Job
- 3 Teilnehmer:innen haben ein Studium begonnen



Maria Cristine Duhart / La Escuelita



Lee Avnit / "3rd World Creative"

Ergebnisse

Ergebnisse des **Lernens und der persönlichen Entwicklung**:

100 % der Teilnehmer:innen berichteten über **Lernerfahrungen** aus dem Programm

Themen wie **Pitching, Ideendefinition (Goldener Kreis), Geschäftsmodellentwicklung und Prototyping** kamen in Bezug auf den Wissensgewinn am besten an

Themen wie **Rechts- und Finanzmanagement** waren die Sitzungen mit dem geringsten Wissenszuwachs

2/3 der Teilnehmer:innen berichteten, dass die Teilnahme am Programm ihnen geholfen hat:

- ihr familiäres und persönliches **Wohlbefinden** zu **verbessern**
- sich in der **Schweiz** wohler zu fühlen
- sich aktiver in ihrer **lokalen Gemeinschaft** zu beteiligen

Ausblick auf 2021

- **Einführung von 2 neuen Initiativen zur Unterstützung der sozioökonomischen Integration von Geflüchteten und Migrant:innen**
- **Erhöhung unserer Ambitionen für Fundraising und Reichweite**
- **Weiterhin Einfluss auf die Politik und die Narrative rund um Migration und Integration nehmen**

Zu Beginn des Jahres 2021 hat die Pandemie die Anfälligkeit und Unsicherheit des Entrepreneurship als Weg zur finanziellen Sicherheit deutlich gemacht. Die Pandemie hat die Verwundbarkeit verschiedener gesellschaftlicher Gruppen hervorgehoben, insbesondere derjenigen mit niedrigem Einkommen, und hat bestehende Ungleichheiten verschärft.²

Wir gehen mit neuem Elan und ehrgeizigeren Fördermittelanträgen voran, erreichen einen höheren Anteil der Schweizer Gemeinschaft von Migrant:innen und tun dies mit einer erweiterten Planung. Im Jahr 2021 werden wir zwei neue Initiativen lancieren: Access und Academy.

2. Martínez et al, 2021. Corona und Ungleichheit in der Schweiz: Eine erste Analyse der Verteilungswirkungen der Covid-19-Pandemie. KOF Studien, Nr. 161, Februar 2021.



Braveman Moyo / One Love Central

Access:

Integration in den Arbeitsmarkt

Viele Neuankömmlinge benötigen und bevorzugen die Stabilität und Sicherheit eines Arbeitsplatzes, und in der Tat ist ein stabiles Einkommen aus anderen Quellen als wichtiger Faktor für den entrepreneurialen Erfolg von Zuwanderern³ anerkannt. Wir konzipieren unser ACCESS-Programm zur Unterstützung hochqualifizierter Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die am stärksten von Unterbeschäftigung und Dequalifizierung betroffen sind. Um die Aufmerksamkeit auf diesen wertvollen, aber bisher wenig bekannten Pool von Talenten zu lenken, wird das ACCESS-Programm als Brücke zwischen Arbeitgeber:innen und Unternehmen, die ihre Belegschaft diversifizieren wollen, und hochqualifizierten Arbeitssuchenden fungieren. Das Programm ist darauf ausgelegt, beiden Parteien massgeschneiderte Dienstleistungen und Schulungen anzubieten. Zusätzlich, was noch wichtiger ist, sollen direkte (menschliche) Verbindungen und Interaktionen geschaffen werden. Dies geschieht durch aktive Unterstützung von Mentor:innen, Coaches und durch gemeinsame Veranstaltungen. Das Ziel ist, die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer:innen zu erhöhen und wahrgenommene Barrieren bei der Einstellung, Bindung und Förderung hochqualifizierter Geflüchteter und Migrant:innen abzubauen.

Academy:

Post Programm Business- & Integration Unterstützung

Academy zielt darauf ab, Geflüchtete und Migrant:innen durch eine Reihe von Workshops, die das Start-up-Programm ergänzen, und andere Aktivitäten zu unterstützen und auch weiteren Personen dienen, die daran interessiert sind, neue Fähigkeiten zu erwerben. Unser Curriculum

3. Mapping refugee and migrant entrepreneurship Ecosystems in Europe. Report from THSN and Impact Hub, 2021. P12

umfasst Elemente, die von Deep-Dive-Sitzungen zu Entrepreneurship-Themen, Peer-Support-Gruppen und Mentoring-Kreisen bis hin zu Sitzungen reichen, die sich auf Resilienz, den Umgang mit Veränderungen, psychisches Wohlbefinden usw. konzentrieren.

Durch die Erweiterung unserer Kompetenzbereiche und die Einbindung unserer Alumni, neuer Partner und Teilnehmer:innen aus zusätzlichen Zielgruppen, werden wir unsere Reichweite in den Gemeinden erhöhen und unseren Talenten mehr Möglichkeiten zur Vernetzung und Integration anbieten. Dies ist zum einen eine Reaktion auf den erkannten Mangel an Integration von neuen Entrepreneur:innen in lokale, etablierte Unterstützungsprogramme und -prozesse⁴ und zum anderen eine Reaktion auf unsere Forschung und Beobachtung unserer Alumni-Community. Die Academy wird es uns auch ermöglichen, mehr einkommensschaffende Aktivitäten für unsere breitere Gemeinschaft anzubieten und so den Kontakt und die Verbindung zwischen den Gemeinschaften in der Schweiz zu fördern.

Advocacy: Das Ziel einer inklusiven Gesellschaft

Zu Beginn des Jahres 2021, mit einem erfolgreichen Crowdfunding im Rücken und einem erweiterten Portfolio an Aktivitäten, sehen wir auch Potenzial, unsere Fundraising-Bemühungen zu erhöhen. Die jüngsten Einreichungen bei globalen Stiftungen und Wettbewerben, einschliesslich der von Google



Elvira Lüthi / Got Boba?

und dem MIT angebotenen Möglichkeiten, haben uns Erfahrung mit der Gestaltung unseres Angebots für ein internationales Publikum gebracht und uns ermöglicht, die Stärken unseres Teams aus verschiedenen Blickwinkeln zu erkunden.

In Anbetracht unserer gesteigerten Fundraising-Ambitionen und aufbauend auf unserem Engagement bei der UNO, internationalen Konferenzen und anderen Orten im Jahr 2020 werden wir auch weiterhin nach Möglichkeiten suchen, um uns für integrative Gesellschaften und die sozioökonomische Integration von vielfältigen Talenten einzusetzen. Während wir lokal handeln, denken wir global - was in der Schweiz geschieht, kann weit darüber hinaus Einfluss haben und spiegelt die globale Position dieses Landes wider.

**"Ich habe das Gefühl,
zu einer Gemeinschaft
von Gleichgesinnten zu
gehören, die etwas
bewegen und ihre
eigene Nische in der
Schweiz schaffen
wollen."**

**2020 Launch
Teilnehmer:in**

4. Mapping refugee and migrant entrepreneurship Ecosystems in Europe. Report from THSN and Impact Hub, 2021. P.13



Capacity in 2020

- Die Entrepreneurs von Capacity, sowohl die 2020-Teilnehmer:innen als auch die Alumni, sind in Sektoren, die besonders tief von sozialer Distanzierung, Abriegelungen und anderen Reaktionen auf die COVID-19-Pandemie betroffen sind, stark exponiert; nämlich Gastronomie, Kleinimport-Export und Dienstleistungen für andere Geflüchtete/Migrant:innen.⁵ Dies steht im Gegensatz zur Schweizer Wirtschaft insgesamt, da die Schweiz im Jahr 2020⁶ die höchste Anzahl an Unternehmensgründungen aller Zeiten verzeichnete. Dies hat den Erfolg unserer Gemeinschaft gefährdet.
- Capacity vertrat die Schweiz beim 2020 OECD High-level Policy Forum on Migration and Integration und bei einem offiziellen Ministerdinner mit Frau Karin Keller-Sutter, Bundesrätin und Vorsitzende des 2020 OECD Treffens. Es war eine Gelegenheit, die Talente und die Arbeit von Geflüchteten und Migrant:innen zu präsentieren und sich für mehr ähnliche Initiativen wie Capacity auf der ganzen Welt einzusetzen, um deren Eingliederung und sozioökonomische Integration zu erleichtern.
- Trotz der Herausforderungen, die die Online-Umstellung aufgrund von COVID-19 mit sich brachte, hat die erzwungene Online-Umstellung einige unerwartete positive Effekte in Bezug auf die Zugänglichkeit zu Bildung für Geflüchtete und Migrant:innen gebracht.

Wir haben unseren Alumni-Support entwickelt

Die Pandemie 2020 zeigte, wie wichtig es ist, die Alumni nach ihrem Ausscheiden aus dem Capacity Entrepreneurship-Programm weiterhin zu unterstützen. Als Reaktion auf die Bedürfnisse unserer Alumni im Jahr 2020, als sie sich an die neue Realität anpassten, verbesserten wir unsere Alumni-Betreuung durch:

- Verbesserung der Peer-to-Peer-Unterstützung durch vereinfachte Kommunikationskanäle
- Veranstaltung von Online-Sitzungen für Alumni, um Bedürfnisse zu äussern

5. Mapping refugee and migrant entrepreneurship Ecosystems in Europe. Report from THSN and Impact Hub, 2021. P.16

6. <https://www.ifj.ch/Firmengruendungen-Schweiz-2020>

und die Zusammenarbeit unter Gleichgesinnten zu fördern und das Online-Leben zu unterstützen - einschliesslich eines LinkedIn-Workshops

- Organisation gemeinsamer Veranstaltungen mit anderen lokalen Organisationen zur Förderung von Netzwerken und Experteninputs zu Co-Founding und Partnerschaften
- Entwicklung eines e-Mentoring-Programms rund um Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsmarktzugang mit Volunteer Vision

Diese Verbesserungen wurden durch den freiwilligen Einsatz des Teams erreicht - kleine Schritte, die wir ohne zugewiesene Mittel umsetzen konnten, während wir gleichzeitig unsere eigene Anpassung an die "neue Normalität" des Jahres 2020 bewältigten. Wir rechnen damit, dass unsere Pläne für 2021 mit der Akademie sowie unser wachsendes Portfolio an Corporate-Volunteering-Aktivitäten unsere Alumni-Support-Dienste weiter entwickeln werden.

Wir haben erfolgreich ein Crowdfunding für 2021 durchgeführt

Die üblichen Fundraising-Aktivitäten von Capacity wurden durch die Pandemie stark beeinträchtigt. Wir starteten daher unsere erste private Crowdfunding-Kampagne. In einer erfolgreichen und spassigen Zusammenarbeit zwischen dem Team und dem Vorstand sammelten wir fast 50.000CHF, um die Teilnahme von 8 Geflüchteten an unserem Entrepreneurship-Programm 2021 zu finanzieren. Die Möglichkeit, ein "Kern-Start-up"-Tool wie Crowdfunding auszuprobieren, half dem Team nicht nur bei der sicheren Planung für den Start von 2021, sondern ermöglichte es uns auch, aus erster Hand mehr darüber zu erfahren, was es braucht, um eine solche Kampagne zu planen, durchzuführen und abzuschliessen. Unsere Erkenntnisse werden die Grundlage eines neuen Fundraising-Moduls für unsere Alumni und zukünftigen Teilnehmer:innen sein,



da Crowdfunding eine gut positionierte Option im frühen Lebenszyklus ist, um den Markteintritt zu starten.

Wir möchten uns bei allen aus dem In- und Ausland bedanken, die sich an der Kampagne beteiligt haben, sowohl mit finanziellen Beiträgen als auch durch die Erweiterung unserer Gemeinschaft.

Wir haben uns an die globale pandemiebedingte Umstände angepasst

Wie alle anderen auf der ganzen Welt mussten auch das Team und der Vorstand von Capacity einige ernsthafte Anpassungen vornehmen, um sicherzustellen, dass wir unsere versprochenen Aktivitäten auch in der sozial distanzierten Online-Welt des Jahres 2020 durchführen können. Das Team stand, wie viele andere auch, vor dem Problem, sich um Kinder und andere Familienangehörige zu kümmern und gleichzeitig von zu Hause aus zu arbeiten.

Die Situation war für uns in Bezug auf das Programmmanagement tatsächlich hilfreich, da sie uns dazu ermutigte, Optionen für virtuelle Klassenzimmer zu erkunden, die es uns ermöglichten, neue Segmente über den Zürcher Markt hinaus zu erreichen, und dank einfacher, automatischer Erinnerungen eine höhere Erledigungsrate für Hausaufgaben und Aufgaben zu erzielen. Da wir mit einer Vielzahl von Menschen mit unterschiedlichen Belastungen und Bedürfnissen arbeiten, hat sich der Blended-Learning-Ansatz als hilfreich erwiesen. Insbesondere für diejenigen, die aufgrund von Arbeit oder familiären Verpflichtungen in ihrer Verfügbarkeit eingeschränkt sind, oder die sonst aufgrund von Krankheit den Unterricht verpassen würden. Oder auch für diejenigen, sich einfach keine regelmässigen Fahrkarten leisten können, um persönlich an den Workshops teilzunehmen.

Zu den spezifischen neuen programmatischen Massnahmen, die durch die Pandemie angetrieben wurden, gehörten Spenden von Laptops und Internetservern, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer:innen sich an den Online-Programmelementen beteiligen konnten. Wir boten auch gezieltes Coaching durch das Team für einzelne Teilnehmer:innen und Alumni an, die mit dabei Schwierigkeiten hatten. Jenseits der Einschränkungen wurde der Erwerb digitaler Fähigkeiten schnell zu einem wichtigen Faktor in jedem Kontext. Daher bereitet die Ausstattung der Teilnehmer:innen mit diesen Fähigkeiten sie auf den Zugang zur digitalen Welt vor, ein wesentlicher Schritt, um niemanden zurückzulassen.

Es muss jedoch angemerkt werden, dass ein wesentlicher Teil des Erfolgs von Capacity darin besteht, Brücken zwischen verschiedenen Gemeinschaften zu bauen - und das geschieht am effektivsten persönlich und im Laufe der Zeit. Ein durchgängiger Kommentar von Teilnehmer:innen und Mentor:innen war, wie sehr sie die persönlichen Interaktionen und das Nebenbei-Lernen vermissten, das sich aus einem gemeinsamen Tag in einer Lernumgebung ergibt.

Auch aus der Managementperspektive ist es schwieriger zu beurteilen, wann jemand mit etwas zu kämpfen hat, wenn man ihn nicht persönlich beobachten oder in einer Pause für ein kurzes Gespräch zur Seite ziehen kann.

Darüber hinaus hat die Pandemie in der Schweiz viele unserer Teilnehmer:innen psychisch und wirtschaftlich beeinträchtigt (wie viele Menschen in der Schweiz)⁷. Da Neuankömmlinge jedoch oft nicht so viel soziale Unterstützung (z.B. Familie) in der Nähe haben, waren Aspekte wie Schulschliessungen oder der Verlust des Arbeitsplatzes durch die Arbeit im Gastgewerbe besonders hart. Fragen der psychischen Gesundheit wurden von den Teilnehmer:innen mehrfach angesprochen, unter anderem als Grund für eine:n Teilnehmer:in, das Programm zu verlassen. Bei der Programmgestaltung für 2021 wurde daher sehr stark darauf geachtet, wie ein flexibles Engagement ermöglicht werden kann, so viel Unterstützung wie möglich sowohl für das berufliche als auch für das persönliche Wachstum zu bieten und praktisch den üblichen lebendigen und unterstützenden Ansatz unserer Arbeit wiederherzustellen.

"Es ist sehr inspirierend, ständig von Menschen umgeben zu sein, die hart arbeiten, um ihre Träume zu verwirklichen."

Boost 2020 Mentor:in

7. Martínez et al, 2021. Corona und Ungleichheit in der Schweiz: Eine erste Analyse der Verteilungswirkungen der Covid-19-Pandemie. KOF Studien, Nr. 161, Februar 2021.





Ana Maria Angarita mit Frau Karin Keller-Sutter, Bundesrätin
OECD High-level Policy Forum on Migration and Integration, Paris

Capacity Beteiligung an prominenten Veranstaltungen

Vorausdenken

- OECD High-level Policy Forum on Migration and Integration und ein offizielles Ministerdinner mit Frau Karin Keller-Sutter, Bundesrätin und Vorsitzende des OECD-Treffens 2020 in Paris, Frankreich. Capacity nahm zusammen mit der Schweizer Delegation des Staatssekretariats für Migration (SEM) teil. Ana Maria Angarita, Januar 2020.
- Swissnex San Francisco. Online-Vortrag 'Beyond Silicon Valley: warum Inklusion gerade jetzt wichtig ist'. Ana Maria Angarita und Valentina Velandia, Juni 2020
- Academy of Management Podiumsteilnehmerin am TIM Plenar-Panel über Immigration und Innovation. Emily Elsner, August 2020.
- EURAXESS Nationale Fokusgruppe zum Thema Diversität in der akademischen Welt. Emily Elsner und Adrienn Gyory, Oktober 2020.
- Forum #INFOCUS (Experten-Diskussionsplattform für UN, öffentlichen Sektor und Wirtschaft zum Thema nachhaltige Entwicklung und Ausbau der Inklusion). Interview im Rahmen der Online-Konferenz 2020, Valentina Velandia, November 2020.



Valentina Velandia

Besuchte Veranstaltungen von Capacity

Gemeinschaftliches Handeln

- Aktive Teilnahme am Runden Tisch der NGOs im Kanton Zürich zum Thema "Bildung und berufliche Integration für Geflüchtete und Sans-Papiers". Mitorganisation der Kampagne 'Bildung für Alle -jetzt'. Isabel Brücher, 2020
- Alumni-Veranstaltung zwischen Capacity & SINGA, Juli 2020
- Intrinsic-Workshop zur radikalen Inklusion für zukünftige Pädagogen, Valentina Velandia, Nov 2020

Investitionen in Programme und Mitarbeiter

- Lead and Influence with Impact (Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik). Adrienn Gyory und Ana Maria Angarita, Sep - Okt 2020.
- Lean Data Approaches to Measuring Social Impact (PlusAcumen Online-Kurs) - Emily Elsner, Oktober 2020.



Über Capacity

Capacity ist ein gemeinnütziger Talent- und Startup-Inkubator für Geflüchtete und Migrant:innen mit Sitz in Zürich. Das Programm von Capacity zielt darauf ab, ihre sozioökonomische Integration und Inklusion in die Schweizer Gesellschaft zu erleichtern. Im Rahmen des 2015 gegründeten Entrepreneurship-Programms von Capacity, dem ersten seiner Art in Zürich, wählen Geflüchtete und Migrant:innen selbst, wie sie ihre Erfahrungen und Talente nutzen wollen, um ihren eigenen Lebensunterhalt zu bestreiten.

- 113** Absolvierte Entrepreneurs bis April 2021
- 30%** Anteil Geflüchtete
- 65%** Anteil Frauen
- 57+** Nationalitäten
- 250+** lokale Mentor:innen, Trainer:innen und Coaches
- 1000+** wachsende Gemeinschaft von Mitgliedern
- 6+** Partnerunternehmen
- 220+** Corporate Volunteers



Andualem Bekele / Ethiopian Style Burger

Unsere Wirkung

Der Zweck von Capacity ist die Unterstützung von Menschen:

Wir wollen Menschen befähigen, eine nachhaltige Lebensweise zu finden, in der sie ihr Potenzial entfalten können.

Unsere Wirkung wird - im Gegensatz zu anderen Start-up-Inkubatoren - mit einem ganzheitlichen Ansatz bewertet, bei dem der Mensch im Mittelpunkt steht.

auf Geflüchtete und Migrant:innen

die ihre Qualifikationen, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihr Netzwerk nutzen können, um wirtschaftliche Unabhängigkeit zu sichern und sozioökonomische Integration zu erreichen

auf Corporate Volunteers

die die sozioökonomische Teilhabe von Geflüchteten und Migrant:innen erleichtern können, indem sie persönlich in eine integrativere, robustere lokale Wirtschaft investieren

auf die Gesellschaft

wo eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Einheimischen und Migrant:innen dazu führt, dass Stereotypen in Frage gestellt werden, Empathie erzeugt wird und langfristig Arbeitsplätze geschaffen werden

1 NO POVERTY



4 QUALITY EDUCATION



5 GENDER EQUALITY



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



10 REDUCED INEQUALITIES



Finanzielle Nachhaltigkeit

Die finanzielle und organisatorische Nachhaltigkeit steht für Capacity weiterhin im Vordergrund. In den letzten sechs Jahren hat Capacity durch Corporate Volunteering, Sponsoring und Partnerschaften mit mehreren grossen Firmen aufgebaut, wobei einige Firmen uns über mehrere Jahre hinweg unterstützen und andere erst kürzlich dazugekommen sind. Doch trotz der guten Beziehungen zu Partnern und Sponsoren und der Fähigkeit, Sachspenden für das Programm zu nutzen, arbeitet Capacity immer noch mit einem Defizit von etwa $\frac{1}{3}$ der Mittel, die zur Deckung der Personalkosten und Programmressourcen benötigt werden.

Die organisatorische Herausforderung, Aktivitäten durchzuführen, die einen Mehrwert für die Gesellschaft generieren können, nämlich die Durchführung von Programmen für gefährdete Gruppen, und gleichzeitig Mittel zur Deckung der Kosten zu finden, die nicht von diesen Gruppen getragen werden können, bleibt jedoch eine Herausforderung. Gemeinkosten wie Fundraising, Forschung und Entwicklung sowie Netzwerkarbeit werden zu wenig anerkannt und von vielen Geldgebern nicht gedeckt, was zu einem "Non-Profit-Defizit-Zyklus" führt.⁸ Erfreulicherweise erkennen immer mehr Akteur:innen wie Stiftungen, dass Nonprofits bei nicht-programmatischen, organisatorischen Management-/Nachhaltigkeitsaktivitäten wie der Akquisition von Finanzmitteln unterstützt werden müssen, um kontinuierlich Werte für die Gesellschaft zu schaffen.

Capacity konzentriert sich weiterhin auf diese Finanzierungslücke in unseren Gesprächen mit Geldgebern und erkundet gleichzeitig neue Finanzierungsquellen. Im Jahr 2020 konnten wir über Crowdfunding Mittel aus der Community generieren und entwickeln zudem Beratungsleistungen rund um die Themen Inklusion, Diversität und Talententwicklung.

8. https://ssir.org/articles/entry/the_nonprofit_starvation_cycle



Fallbeispiele

Claudia Okoth

Claudia war eine Entrepreneurin des 2020 Boost Programms. Sie ist eine facettenreiche, talentierte Frau. Als professionelle Sängerin und Designerin betreibt Claudia ein kreatives afrikanisches Kunst- und Modegeschäft mit einem urbanen, modernen Geschmack namens Masika Art & Design. Sie fertigt authentische, handgemachte Kunstwerke wie Kleidung, Taschen, Gemälde und Skulpturen aus gebrauchten und neuen Materialien - und kreiert dabei farbenfrohe, einzigartige Designs. Sie machte das Beste aus dem Programm, indem sie eine umfassende Strategie und einen Geschäftsplan entwickelte und für ein paar Monate einen Pop-up-Store in Brugg betrieb.

Claudia ist eine Wucht und ihr ansteckender Optimismus und ihre Freude brachten die Gruppe von Entrepreneurs näher zusammen. , Wie sie selber sagt, bringt sie definitiv den kenianischen Sonnenschein in die Schweiz!

Kontakt: <https://masikaart.com/>



Claudia Okoth / Masika Art & Design



Irmak Bischof

Irmak ist eine entschlossene und leidenschaftliche Entrepreneurin. Sie ist eine gelernte Gastronomin und Köchin mit einer Ausbildung in französischer Küche und Erfahrung in gehobenen Restaurants und Hotels & Resorts. Ihr Projekt "Whet That Appetite" ist eine einfach zu bedienende und intuitive Plattform zur Gemeinschaftsbildung durch Essen, Kultur und Neugier. Während des Programms unternahm sie grosse Schritte, um ihr Geschäft zu entwickeln und in der Schweiz einzuführen. Sie hat nicht nur ihr Wertangebot weiter strukturiert, sondern auch ihre Website entwickelt und sich mit einer Gruppe von talentierten Freiwilligen in verschiedenen Ländern zusammengetan, um ihr Projekt weiter zu entwickeln.

Kontakt: contact@whetthatappetite.com

Claudia und Irmak hatten sofort eine Verbindung, als sie sich in dem Programm kennenlernten, und während der Pandemie beschlossen sie, gemeinsam ein weiteres Projekt namens "Mama's Food" zu entwickeln, einen afrikanischen Catering-Service, der auch marginalisierte Mädchen und Frauen in Kenia durch eine NGO namens Hofogi unterstützt. Sie bündelten ihre Kräfte, Claudias Liebe zu "Mama's Food" und ihr Engagement, in ihrer Heimat Kenia etwas zurückzugeben, und Irmaks Wissen über das Lebensmittel- und Getränkegeschäft und ihre wachsende Freundschaft. Ihr Einfallsreichtum, ihre Energie und ihr Engagement waren wirklich inspirierend und bemerkenswert.

Kontakt: <https://afrochoscht.ch/>

Gilary Sonia Adriancen

Gilary kam zu Capacity mit nur einem Traum. Sie nahm an den Programmen "Launch" und "Boost" teil, und innerhalb von fast einem Jahr begann sie, ihr Geschäft zu betreiben. Auf der Plattform "Iyari" bietet sie verschiedene exotische Arten von Bio- und Fair-Trade-Superfoods aus Lateinamerika an (z. B. Camu-Camu, die Frucht mit dem höchsten Vitamin-C-Gehalt der Welt). Ausserdem arbeitet sie mit lokalen Gemeinschaften und kleinen Kooperativen in der Region zusammen, die die Superfoods anbauen und trocknen.

Ihr Wissen, ihre Hingabe, ihr Engagement und ihre positive Einstellung haben Gilary weit gebracht, und wir freuen uns darauf zu sehen, wie ihr Geschäft wächst und sich weiterentwickelt. Sie hat ihr Branding entwickelt und ist gerade dabei, eine Zusammenarbeit mit einem Geschäftspartner aufzubauen.

E-Mail: gs.adriancen@gmail.com /
kontakt@iyari.ch
Website: www.iyari.ch (im Aufbau)



Gilary Sonia Adriancen / iyari

THANK YOU!

Vielen Dank an alle unsere Partner, Mitwirkende und Freunde für ihre volle Unterstützung im letzten Jahr und dafür, dass sie Teil eines weiteren bemerkenswerten Jahres waren. Vielen Dank an all die grosszügigen Spender:innen - ohne ihre Unterstützung hätten wir das Programm nicht durchführen können. Danke auch an unsere treue Gruppe von Freiwilligen, die uns mit ihrem wertvollen Fachwissen, Übersetzungen, Ratschlägen, Mentoring, Coaching, Training, Networking und vielem mehr unterstützt haben. Sie stärken unsere Organisation und unterstützen uns dabei, qualitativ hochwertige Programme zu liefern und unsere Wirkung in den Gemeinschaften, denen wir dienen, zu vergrössern. Und schliesslich danken wir unserer Community, für ihren Einsatz, ihre Kraft und ihr lebendiges Engagement, mit dem wir gemeinsam eine inklusivere Gesellschaft aufbauen.



Domino Francis & Noon Ibrahim / Corridors of peace



VALENTINA S. VELANDIA
 Gender Policy, Migration and Social
 Entrepreneurship
 Capacity: Co-founder & Partnership
 Curator



ANA MARIA ANGARITA
 International Relations & Migration
 Capacity: Co-Founder &
 Programme/Partnership Manager



ISABEL BRÜCHER
 Architect & Historian
 Capacity: Co-founder,
 Strategy & Fundraising



JULIETA NOVOA
 Supply Chain Practitioner
 & Business Enabler
 Capacity: Project Manager



BLENDASCHMUTZ
 Graphic Design
 Capacity:
 Event Management



CHRISTINA MITTMASER
 PhD student at Université de Neuchâtel
 Capacity: Researcher



ADRIENN GYÖRY, PhD.
 Social Policy Expert



EMILY ELSNER PhD.
 Human Geography | Impact
 assessment
 Capacity: Co-Founder & Impact
 Measurement



LAURA CLEMENTE
 Project Management with
 Clinical Research Background
 Capacity: Design Thinking &
 Communication Management



EVGENIYA VODOLAZOVA
 Psychologist
 Capacity: Talent Development Expert



Team



Auch Du kannst
zum Wandel
beitragen!



Unterstütze
Capacity



UBS



KIP
KANTONALES
INTEGRATIONSPROGRAMM
KANTON ZÜRICH



Zürich

WICKI

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS-AT-LAW



"Meine Mission im Leben ist nicht nur zu überleben, sondern zu gedeihen; und das mit etwas Leidenschaft, etwas Mitgefühl, etwas Humor und etwas Stil"

Capacity Entrepreneur:in, 2019

Kontakt

Capacity
Sihlquai 31
8005 Zürich

info@capacityzurich.ch
www.capacityzurich.ch